

PRESSEMITTEILUNG

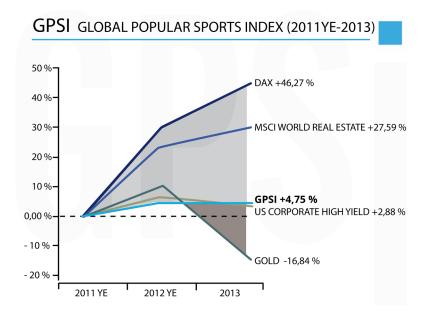
20.01.2014

Veröffentlichung des "Global Popular Sports Index"

Ein Index als Antwort auf die zunehmende Bedeutung der Anlageklasse Sport.

München, 20.01.2014 Die Sportindustrie ist in den letzten Jahren zu einem global sehr bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden. Heute wurde erstmals ein Index veröffentlicht, der die Performance im Sportbusiness messbar macht. Der "Global Popular Sports Index" (GPSI) bildet die Entwicklung dieses immer wichtiger werdenden Sektors ab. Durch die Messbarmachung der wirtschaftlichen Entwicklung der Sportindustrie bietet der GPSI nicht nur eine neue (volks)wirtschaftliche Kenngröße, sondern ermöglicht auch eine solide und verlässliche Entscheidungsgrundlage für Fragen der Asset Allocation und alternativer Anlagestrategien.

Grundlage des Index ist die Entwicklung der weltweit populärsten und wirtschaftlich



relevantesten Sportarten, gemessen an den Marketing- und Transfererlösen sowie der Einkommen und Preisgelder der Athleten. Der GPSI ist ein aus mehreren Einzelsportarten aggregierter Index. Er umfasst zum einen die Spielergehälter aus Ligen bzw. Wettbewerben der Sportarten Fußball, Basketball, Eishockey, American Football und Formel 1. Zum anderen umfasst er die kumulierten (Mindest-)Preisgelder für alle Wettbewerbe der Sportarten Tennis, Golf, Ski Alpin, Biathlon und Skispringen. Schließlich bildet der GPSI die Transfererlöse im Fußball der fünf wichtigsten europäischen Ligen sowie die Marketingeinnahmen der Spieler der wichtigsten Ligen bzw. Wettbewerbe ab.

Auf Basis dieser Parameter bildet der GPSI die kommerzielle Dynamik des professionellen Sportbusiness ab und entspricht so der großen Nachfrage institutioneller und privater Investoren nach einer Vergleichsgröße zu den Indizes traditioneller Assetklassen wie beispielsweise dem DAX.

Besonders aufgrund der niedrigen Korrelation zu diesen herkömmlichen Anlageklassen rücken Investitionen in den Sportbereich zunehmend in den Fokus. Selbst im Krisenjahr 2008 blieb das Segment weitgehend stabil. Der nun erstmals erhobene Index ist von 100 im Jahr 2011 auf 104,75 im Jahr 2013 gestiegen (Stichtag 10.10.2013) und dokumentiert die ungebremst positive Entwicklung und das große Potenzial der Sportindustrie.

Der GPSI schafft es somit erstmals, Transparenz in den seit Jahren boomenden Sportmarkt zu bringen. Eine solche Entmystifizierung war zwingend erforderlich, ist doch die Branche zahlenmäßig längst den Kinderschuhen entwachsen und wird, – u.a. getrieben durch Niedrigzinspolitik und Inflationsängste – für Investoren auf der Suche nach Anlagealternativen immer bedeutender.

Über GPSI:

Der Global Popular Sports Index (GPSI) wird von der 360° Popular Sports & Entertainment zusammen mit der Content5 AG veröffentlicht.



Die 360PSE ist eine der renommiertesten europäischen Sportmanagement-Agenturen. Aktuell repräsentiert das Unternehmen mehr als 80 Athleten, darunter Fußballstars aus nahezu allen bedeutenden Ligen, wie der Bundesliga, der Premier League oder der Primera Division. Neben der Betreuung und Beratung der Klienten investiert das Unternehmen selbst in den Sportbereich – beispielsweise als Co-Investor zusammen mit institutionellen Anlegern bzw. Clubs beim Erwerb von Transferrechten.

ABOUT Content⁵

Als einer der führenden Anbieter im Bereich "Knowledge Process Outsourcing" unterstützt Content5 Unternehmen mit passgenauen Research-Leistungen und kundenspezifischem Wissensmanagement dabei, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und durch eine bessere Informationsbasis einen Wettbewerbsvorsprung zu erreichen .

Links



Mehr erfahren Sie unter: www.GPSI.ch

Pressekontakt und Anfragen

360° POPULAR SPORTS & ENTERTAINMENT Dr. Daniel B. Hildebrand

80539 München Tel.: 0049 (0) 172 688 86 88 daniel.hildebrand@360pse.com www.360pse.com

Content 5 AG Dr. Marc Tenbücken

Maximilianstr. 21

Tal 26 80331 München Tel.: 0049 (0) 89 236850 tenbuecken@content5.de www.content5.de